

# Chronik der Stadt Salzburg

## 1900 bis 1938

- 1900 Eröffnung des Staatsgewerbeschul-Gebäudes (Rudolfskai)
- 1901 Errichtung der Synagoge an der Lasserstraße
- 1902 Eröffnung der Ludwig-Viktor-Brücke (Lehener Brücke)
- 1903 Eröffnung der Volksbibliothek
- 1903 Eröffnung des Mozartsteges
- 1904 Kommunalisierung des Gaswerkes
- 1904 Städtische Kühlhausanlage (Gstättengasse)
- 1904 Eröffnung des Mädchen-Lyceums
- 1905 Wahlrechtsdemonstration
- 1905 Eröffnung des Makartsteges
- ab 1906 Schrankenmarkt bei der Andräkirche
- 1909 Die „Gelbe Elektrische“ fährt zum ersten Mal
- 1910 Kommunalisierung des Elektrizitätswerkes
- 1911 Gründung der Israelitischen Kultusgemeinde
- 1913 Fertigstellung des Wiestal-Kraftwerkes
- 1914 Eröffnung des Mozarteums an der Schwarzstraße
- 1916 Verlängerung der elektrischen Stadtbahn bis in die Riedenburg
- 1916–1918 Engpässe in der Lebensmittelversorgung
- 1917 Gründung der „Salzburger Festspielhausgemeinde“
- 1918 Hungerdemonstrationen in Salzburg
- 1918 Bildung der provisorischen Landesversammlung im Rathaus
- 1919 Neue Gemeinderatswahlordnung nach dem allgemeinen, geheimen und direkten Wahlrecht auch für Frauen
- 1920 Uraufführung des „Jedermann“ auf dem Salzburger Domplatz – Beginn der Salzburger Festspiele
- 1922 Erwerb des Schlosses Hellbrunn durch die Stadtgemeinde
- 1922 Grundsteinlegung für ein Festspielhaus in Hellbrunn
- 1923 Elektrische Straßenbeleuchtung

- 1924 Eröffnung des Strubklammwerkes
- 1924 Gründung des „Hauses der Natur“
- 1924 Umbau der ehemaligen Winterreitschule zu einem Festspielhaus
- 1926 Eröffnung des städtischen Flughafens in Maxglan
- 1927 Städtische Autobuslinien
- 1929 Eröffnung der Gaisbergstraße
- 1934 Sistierung des gewählten Gemeinderates
- 1934 Beginn der Glanregulierung
- 1935 Maxglan und Gnigl(-Itzling) werden eingemeindet
- 1935 Bestellung eines Gemeindetages auf Grundlage der autoritären Verfassung des Ständestaates
- 1938 Neubau der Karolinenbrücke
- 1938 Machtergreifung der Nationalsozialisten
- 1938 „Anschluß“ und Einführung der Deutschen Gemeindeordnung